



In der Frankfurter Skyline entsteht ein neues Büro- und Hotelhochhaus. Wiederverwendbare Stahl-Aussparungen sorgen für die Wirtschaftlichkeit beim Bauprozess. Quelle: Robusta-Gaukel

Wirtschaftliche Lösung für Fassadenöffnungen in Sichtbetonqualität

● **ROBUSTA-GAUKEL** Die Frankfurter Skyline erhält Zuwachs. Im westlichen Bankenviertel erhebt sich eine neue Benchmark der Zukunft. Mit seiner klaren Form, seinem einzigartigen Nutzungsmix und seiner digitalen Infrastruktur setzt das von CA Immo entwickelte Büro- und Hotelhochhaus „ONE“ einen neuen Standard für Offenheit, Agilität, Vernetztheit und Teamwork. Das 190 Meter hohe Gebäude entsteht unweit der Friedrich-Ebert-Anlage, an der Schnittstelle von Bankenviertel und Messe.

Robusta-Gaukel unterstützt dieses Bauprojekt unter anderem mit individuellen, wiedergewinnbaren Schalkörpern aus eigener Fertigung. „Die Vorteile der wiederverwendbaren Stahl-Aussparungen für Fenster und Türen liegen auf der Hand: extrem hohe Zeitersparnis, höchste Passgenauigkeit, nahezu keine Qualitätsverluste auch bei vielfachem Einsatz, große Nachhaltigkeit durch Verwendung von

Metall statt Holz sowie eine hohe Wirtschaftlichkeit durch mehrfache Einsatzraten“, erklärt Johannes Lißner, Leiter Technik bei Robusta-Gaukel.

Fensteraussparungen machen sich bezahlt
Nachhaltige Lösungen werden auch auf Baustellen immer wichtiger. Die Stahl-Aussparungen für Fenster und Türen werden diesem Trend gerecht. Dies bestätigt auch Rainer Kranz, erster Bauleiter beim Bauvorhaben „ONE by CA Immo“, Hochtief Building: „Innovative, effiziente Lösungen sind für uns von größter Bedeutung. Daher setzen wir seit bereits 12 Jahren auf Robusta-Produkte. Und es rechnet sich: Beim aktuellen Bauvorhaben ‚ONE by CA Immo‘ in Frankfurt überzeugen die eingesetzten 33 Fensteraussparungen in Sachen Nachhaltigkeit, Einsatzgeschwindigkeit und Wirtschaftlichkeit auf ganzer Linie.

Bei 77 Fensteröffnungen pro Geschoss und 49 Stockwerken lohnt sich die Verwendung von herkömmlichen Holzrahmen wirtschaftlich nicht. Jede Stahl-Aussparung kann ca. hundert Mal eingesetzt werden, aus Holz pro-

duzierte nur ca. zwei bis drei Mal – die Herstellungskosten sinken deutlich. Auch die Entsorgungskosten fallen geringer aus, da Müll und Materialeinsatz reduziert werden. Außerdem spielt Zeit beim Bau von Hochhäusern eine bedeutende Rolle, die Schalkörper aus Metall sind schnell und einfach im Handling, die Lohnkosten sinken. Ein weiterer Pluspunkt: Sie

100

Mal können die Stahl-Aussparungen wiederverwendet werden.

sind schrumpfbar und somit bei unterschiedlichen Wandstärken nutzbar!“ Rainer Kranz ergänzt: „Alle Nachunternehmer sind sehr zufrieden, auch mit dem hohen Qualitätsstandard. Kurz gesagt: Wir schätzen die Zusammenarbeit mit Robusta-Gaukel. Besonders die enge, persönliche Betreuung. Das Experten-Team steht uns jederzeit kompetent und mit guten Ideen zur Seite – so profitieren wir von robusten und wirtschaftlichen Lösungen mit Weitblick!“



Stahl-Aussparungen für Fenster: Auch bei vielfachem Einsatz gibt es nahezu keine Qualitätsverluste.